Das Oberhandelsgericht hat nun durch sein Erkenntniß vom 20. Januar diese Art und Weise, eine Processache vor die rheinischen Gerichte zu ziehen, verworfen, indem es entschied, daß die unbeanstandete Annahme einer Factura mit obgedachtem Vermerk nicht genügt, um den Gerichtsstand des Zahlungsortes auf die Gerichte des Ortes der Facturaversendung zu übertragen.

* **Leipzig**, 24. Januar. Dem neuesten „Sächs. Wochbl." entnehmen wir Folgendes: „Die theologischen Examina finden am 4., 5, 6. und 9. März im gewöhnlichen Local (Prüfungssaal im Postgebäude am Augustusplatz) in den Stunden von 3 bis 7 Uhr Nachmittags öffentlich statt. — In der 2. Section der Prüfungscommission für Candidaten des höhern Schulamtes ist in sofern eine Aenderung eingetreten, als von jetzt ab auch Herr Staatsrath Professor Dr. Strümpell abwechselnd mit Herrn Geheimen Hofrath Prof. Dr. Drobisch und Herrn Hofrath Prof. Dr. Ahrens in Philosophie examiniren wird. — Zu den im Wintersemester und zwar am 9., 18. December 1871 und 13. Januar 1872 stattgehabten pharmaceutischen Staatsprüfungen hatten sich 12 Studirende angemeldet. Von diesen erhielten die 1. Censur, vorzüglich gut: 2, die 2. Censur, sehr gut: 3, die 3. Censur, gut: 6. Ein Candidat konnte eine Censur nicht erhalten.

— Bei dem Universitätsgerichte hierselbst sind im Jahre 1871 zusammen 98 Anzeigen über Vergehen und Ausschreitungen hiesiger Studenten eingegangen. Diese Anzeigen waren gegen 153 Studenten gerichtet und betrafen in 3 Fällen das Vergehen der Widersetzlichkeit, in 17 Eigenthumsbeschädigung, in 2 Bedrohung, in 17 Beleidigung, in 1 Falle Diebstahl, in 1 Zweikampf, in 3 Fällen Aufforderung zum Zweikampfe, in 4 Ehrenwortbruch, in 32 Exceß, in 10 Ungehorsam gegen die Pedelle bez. Sicherheitswächter, in 12 Unfug, in je 1 Falle Trunkenheit, Verletzung der Sittlichkeit, Tragen verbotener Waffe, unbefugtes Schießen, Fälschung eines Zeugnisses, Jagdvergehen, sonach überhaupt 108 Vergehen. An Strafen wurden erkannt: Consilium abeundi gegen 3 Studirende auf je 6 Monate; Unterschrift des consil. abeundi gegen 7 Studirende; Exmatriculation gegen 2 Studirende, und zwar in einem Falle gegen den des Diebstahls glaubhaft Beschuldigten und im zweiten Falle wegen Ungehorsams und Unfleiß; Carcer überhaupt 307 Tage gegen 57 Studirende; Verweis gegen 29 Studirende; Geldstrafen überhaupt 10 Thl. 10 Ng. gegen 7 Studirende. Einstellung des Verfahrens wegen ungenügender Begründung der Anschuldigung oder wegen Rücknahme der Strafanträge erfolgte in 29 Fällen. In einem Falle wurde die Anzeige zur strafgerichtlichen weiteren Verfolgung an die zuständige Criminalbehörde abgegeben. In 14 Sachen war die Untersuchung am Jahresschlusse noch schwebend. Bei einer Vergleichung der in dem Geschäftsberichte für das Jahr 1870 gegebenen Uebersicht mit der vorstehenden stellt sich gegenüber dem Vorjahre eine Steigerung in dem im Jahre 1871 auferlegten Strafen heraus. Dennoch wird man — sagt der Bericht des „Sächs. Wochenbl." — hieraus im Allgemeinen auf eine Verschlechterung der Disciplin nicht schließen dürfen: denn einmal steht die Anzahl der im Jahre 1871 gegen die Studirenden erhobenen Anzeigen, von denen überdies eine nicht unbeträchtliche Zahl als unbegründet sich erwiesen hat, in keinem ungünstigen Verhältnisse zu der in diesem Jahre so wesentlich gesteigerten Gesammtzahl der Studirenden, und zum andern wird man nicht unberücksichtigt zu lassen haben, daß als eine der Nachwirkungen des eben bestandenen großen Krieges, welchen so überaus viele der Studirenden mit durchgekämpft haben, eine mit den ruhigeren bürgerlichen Gewohnheiten noch nicht allenthalben wieder in Einklang gebrachte Ungebundenheit, wie anderwärts, so auch hier vielfach wahrzunehmen gewesen ist und daß dieser eine nicht geringe Anzahl der zur Ahndung gebrachten Ausschreitungen zuzuschreiben gewesen sind.

— Die Versteigerung der seiner Zeit im Tageblatte ausführlich beschriebenen Autographensammlung des verstorbenen Generalconsuls Clauß hierselbst ist eben im Gange. Als Curiosum sei erwähnt, daß ein Autograph des deutschen Reichskanzlers mit 9 Thalern, ein dito des weiland österreichischen Reichskanzlers v. Beust mit — 9 Silbergroschen bezahlt worden ist.

* **Leipzig**, 24. Januar. Wie wir vor Kurzem und namentlich nach Bekanntwerden der überaus geringen Beiträge voraussagten, mehren sich die Anträge der Industriellen um Versicherung bei der Allgemeinen Unfallversicherungsbank in Leipzig von Tag zu Tag. So sind die gesammten Tuchfabrikanten in Forste der Bank beigetreten. Auch die größeren Etablissements fassen jetzt Zutrauen zur Bank; so ist der Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation mit 3400 Mann beigetreten, und der Beitritt dieses bedeutenden Vereins wird dem Ansehen der Bank von höchstem Nutzen sein. Bis jetzt sind bereits gegen 40,000 Arbeiter versichert.

* **Leipzig**, 24. Januar. Die Vermessungen für die zu errichtende Pferde-Eisenbahn haben bereits das städtische Terrain beschritten; so wurde heute die Strecke von der Connewitzer Chaussee herein, die Zeitzer Straße, der Petersteinweg ꝛc. vermessen. Die Arbeiten zur Ausführung der Bahn selbst nehmen, wie uns von zuverlässiger Seite mitgetheilt wird, mit dem 15. Februar d. J. ihren Anfang.

* **Leipzig**, 24. Januar. Nur noch zwei Wochen und Prinz Carneval hält seinen Siegeseinzug in unserer Stadt; leicht erklärlich wird dadurch das närrische Thun und Treiben im Hauptquartier, in welchem sich gestern Abend wiederum sämmtliche Minister zu einer Plenarsitzung versammelt hatten. Man nahm mit sichtlicher Freude die Mittheilung entgegen, daß die Mitgliederzahl auf nahezu 1000 angewachsen und daß der dritte Narrenabend für künftigen Montag, den 29. Jan. anberaumt worden sei, sowie daß an diesem Abende eine neue Auflage des Erbswurstordens zur Emission gelangen werde. Weiter gelangten die prachtvoll ausgeführten Ehrendiplome zur Vorlage. Zunächst sind Herr Theaterdirector Friedrich Haase und dessen Stellvertreter Herr v. Strantz zu Ehrenmitgliedern ernannt worden und bezüglich mehrerer hochachtbarer Persönlichkeiten steht die Designation unmittelbar bevor. Das Amt des Großalmosenieres übernimmt ein Mitglied des Centralcomités, welchem die Organisation des Almosenierswesens vollständig anheim gegeben. Das Arrangement für den am 12. Febr. im Schützenhause abzuhaltenden Hoftag des Prinzen übernimmt das Narrenabend- und Decorationscomité; dagegen wird das Arrangement des Maskenballes (13. Februar) dem Decorationscomité obliegen. Schließlich möge noch erwähnt sein, daß der Beitrag für die herumgeschickten Karten und Kappen nicht sofort an den Ueberbringer auszuzahlen ist, sondern die Art und Weise der Annahme, Uebersendung des Beitrags oder Zurücksendung von Actien und Kappen in Jedermanns Belieben gestellt sein soll.

* **Leipzig**, 24. Januar. Das Programm, welches die Gesellschaft „Glocke" zu ihrem am 1. Febr. d. J. in sämmtlichen Räumen des Schützenhauses stattfindenden Maskenballe soeben der Oeffentlichkeit übergeben hat, ist vollkommen geeignet, die Erwartungen, welche sich von jeher an dieses Fest knüpfen, zufrieden zu stellen. Es ist diesmal die jüngst verflossene glorreiche, gewaltige Zeit, welche dem Festzuge des Maskenballes zur Grundlage dienen wird. Voran schreitet Barbarossa mit seinen Mannen aus dem Kyffhäuser, gefolgt von der Germania in vollem Glanze, die Reichskrone auf dem Haupte. Dann erscheinen die deutschen Helden und der größte unter ihnen, der deutsche Kaiser, von seinen Getreuen und festlichen Jungfrauen umgeben. Ein Festreigen, von deutschen Ulanen und ihren Mädchen ausgeführt, bildet den Schluß. Es wird sicher Niemand bereuen, drei Mark ausgegeben zu haben, um dem glänzenden Feste beizuwohnen.

☽ **Leipzig**, 24. Januar. In der Ritterstraße wurde gestern Abend ein Handarbeiter aus Dölitz polizeilich angehalten, weil man bemerkt hatte, daß derselbe die Taschen zweier Herrenröcke, die er auf der Schulter trug, in verdächtiger Weise visitirte. Da man in dem Handarbeiter einen wegen Gelegenheitsdiebstahls schon bestraften Dieb erkannte, forschte man weiter nach dem Erwerbe der beiden erwähnten Röcke und hierbei ergab sich, daß der Mann nicht ohne Grund in Verdacht gerathen und festgehalten worden war. Er hatte gelegentlich des Bettelns in einer Wohnung der Querstraße beide Kleidungsstücke von dem dortigen Vorsaale entwendet, übrigens einen gleichen Diebstahl kürzlich auf der Königsstraße verübt, woselbst er ebenfalls in einer Wohnung gebettelt und dabei gelegentlich einen Damenmantel vom Vorsaale hatte mitgehen heißen.

— In Schloß Pleißenburg benahm sich gestern Nachmittag ein Maurergeselle aus Connewitz in so ungebührlicher und renitenter Weise gegen den dortigen Wachtposten, daß seine Arretur und nachmalige Ablieferung an das Polizeiamt erfolgte. Dort wurde er vorläufig eingesteckt.

Hamburger Schifffahrts-Bericht.

22. Januar. Witterung milde. Seeschifffahrt ungestört. Die baldige Eröffnung der Elbflußschifffahrt gewinnt täglich mehr Aussichten.

23. Januar. Leichter Frost. Seeschifffahrt jedoch ungestört.

Rosenberg, Loewe & Comp.,
Spediteure in Hamburg.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 24. Januar. Baumwollenmarkt: Spinner etwas versorgt, ist der Markt ruhig. Preise sehr fest. — Garnangebot schwach Preise fest Stimmung und Kauflust gut. — Getreide: Weizen pro 2040 Pfd. 82—88, Roggen pro 2016 Pfd. 61—64, Erbsen pro 2160 Pfd. 64—70, Gerste pro 1680 Pfd. 47—54, Hafer pro 1200 Pfd. 28—31 Thlr. Geld. — Mehl: Weizenmehl Nr. 00 $6^3/_9$—$6^{11}/_{12}$, Nr. 0 $6^1/_2$—$6^2/_3$, Nr. 1 $5^1/_2$—$5^5/_6$, Roggenmehl Nr. 00 —, Nr. 0 $4^2/_3$—$4^5/_6$, Nr. 1 $4^5/_{12}$—$4^7/_{12}$ Thaler. Spiritus loco $23^2/_3$ Thlr. Geld.

Berlin, 24. Januar.

Bergisch-Märkische $146^5/_8$.	Preuß. Consol. Anl. 103.
Berlin-Anhalt 256.	- St.-Schuldsch. $3^1/_{32}$ $89^1/_8$.
Berlin-Görlitz $86^3/_4$.	Nordd. Bundesanl. $100^5/_8$.
Breslau-Freiburg $136^3/_4$.	Italien. Anleihe $66^1/_8$.
Berl.-Potsd.-Magdeb. 233.	Oesterr. Silber-Rente $63^1/_4$.
Cöln-Minden 191.	- Loose v. 1860 $92^3/_4$.
Böhmische Westbahn $115^1/_4$.	- - v. 1864 88.
Galiz. Carl-Ludwigsb. $115^1/_4$.	Russ. Prämienanleihe $130^1/_4$.
Mainz-Ludwigsb. 191.	Amerikaner 97.
Magdeb.-Halberstadt 167.	Discont.-Command. 222.
Magdeb.-Leipzig 246.	Darmstädter Bank $190^1/_4$?
- - Lit. B. 110.	Geraer Bank $147^3/_8$.
Oesterr. Nordwestb. 129.	Gothaer Bank $122^7/_8$.
Oberschlesische Lit. A. $220^3/_4$.	Creditanstalt Leipzig $154^1/_8$.
Rheinische 172.	Meininger Bank $107^5/_8$.
Reichenberg-Pardub. $79^1/_4$.	Preuß. Bank-Antheile 204.
Franzosen 239.	Sächsische Bank $161^1/_8$.
Lombarden $125^3/_4$.	Sächs. Hypoth.-Bank $31^3/_8$.
Thüringer 175.	Weimarische Bank 115.
Rumänier $46^7/_8$.	Berliner Bank 115.
Prag-Turnau 111.	- Wechslerbank $115^1/_4$.
Halle-Sor.-Gub. St.-A. $59^7/_8$.	Deutsche Bank 113.
- - - St.-Pr. 87.	- Unionsbank $123^5/_8$.
Oesterr. Credit $203^1/_8$.	Pr. Centralbodencredit $129^5/_8$.
Wien kurz 87.	Dessauer Credit $13^3/_4$.
- lang $86^3/_4$.	Sächs. Creditbank 120.
Petersburg kurz $91^7/_8$.	Rechte Oder-Ufer-B. $107^1/_4$
- lang $90^3/_4$.	Rhein-Nahe-B. $40^3/_8$.
Russische Banknoten $85^3/_8$.	Leipziger Vereinsbk. 108.
Oesterr. - $87^1/_8$.	Zimmermann-Werkz.-Actien $105^7/_8$.
Napoleonsd'or $5.9^5/_8$.	Central-Bank —.
Warschau-Wien $81^7/_8$.	

Provinzial-Discon.-Gesellschaft 142.
Commerzbank (Securitas) 115.
Thüringer Bank 197.
Tendenz: Schluß fest.

Frankfurt a. M., 24. Januar (Schlußcourse.)

Pr. Cassenanweisungen 105.	Nordd. Bundesanl. $100^5/_8$.
Berliner Wechsel 105.	Nordwestbahn 227.
Hamburger - $87^5/_8$.	Cöln-Mindener Loose $98^5/_8$.
Londoner - $117^7/_8$.	Deutsche Vereinsbank 124
Pariser - $92^1/_4$.	Ital.-Deutsche Bank 103
Wiener - $101^5/_8$.	Meininger Credit 157.
Amerikaner $96^1/_8$.	Elisabeth-Westbahn $248^1/_8$.
Oesterr. Creditactien 355.	Bayer. Militär-Anl. $100^5/_8$
- 1860er Loose $93^1/_8$.	Hessische Ludwigsbahn —
- Silberrente 63.	Franz. Rente volle —.
Sächs. Hyp.-Pfandbr. —.	- leere —.
Oest.-Franz. Staatsb. $418^1/_4$.	Deutsch-Oest. Bank $117^7/_8$
do. neue $208^3/_8$.	Leipz. Vereinsb. $107^1/_8$.
Galizier 270.	Provinzial-Discconto 142
Darmst. Bank 188.	Central-Bank —.
Lombarden $219^1/_8$.	Brüsseler Bank —.

Frankfurter Wechsler-Bank $110^1/_8$. St. Gotthard-Bahn 105. — New-Yorker Stadtanleihe mehrfach überzeichnet. Anmeldungen auf Englische Wechslerbank massenhaft.

Liverpool, 24. Januar. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 12,000 Ballen oder mehr. Stimmung stetig. Import 2000 Ballen Amerik. Lieferung bessernd.

Hamburg, 24. Januar. (Schluß.)

Oest. Credit-Act. $303^1/_4$.	Disconto $4^1/_4$.
Staatsbahn 886.	Preuß. Cassenanweis. $150^1/_8$
Lombarden 453.	Internationale Bank $122^7/_8$
Amerikanische 6% Anleihe pro 1882 $91^5/_8$.	Wechsel a. Lond. f. $13.6^5/_8$
	do. 3 Monat $13.5^3/_8$.

Tendenz: Matt. Valuten: Matt.

Trautenau, 22. Januar. Flachsgarnmarkt. Besuch stark, Verkehr lebhaft, Flachsgarne begehrt. Der Umsatz in Werggarne wegen des gegenwärtigen Agiostandes beschränkt. Vorwöchentliche Preise fest. Die Leinenwaaren-Erzeuger beabsichtigen die Weberei zu reduciren. — Line Nr. 40 wurde mit fl. 38—39. 50, Tow Nr. 20 mit fl. 53. zu den üblichen Conditionen gelegt.

Manchester, 23. Januar. 12r Water Arwitage $10^1/_2$, 12r Water Taylor —, 20r Water Micholls $14^1/_2$, 30r Water Gidlow $15^1/_2$, 30r Water Clayton $16^1/_2$, 40r Mule Mayoll $14^3/_4$, 40r Medio Wilkinson $16^1/_2$, 36r Warpcops Qualität Rowland $16^1/_2$, 40r Double Weston $18^1/_2$, 60r Double Weston 22, Printers $8^1/_2$ pfd. $142^1/_2$. Preise fest behauptet.

New-York, 23. Januar. (Schlußcourse.) Gold-Agio $109^1/_8$, Wechselcours auf London in Gold 6% Amerik. Anl. pro 1882 $116^1/_4$, do. do. 1885 $116^1/_8$, 1865r Bonds $112^3/_4$, 10/40 Bonds $110^1/_4$, Illinois 131, Eriebahn $33^3/_4$, Baumwolle Mid. Upl. $22^1/_8$, Petroleum, raffinirt 23, Rohöl —, Mehl (extra state) 6.90. Zucker Nr. 12 —. — *Goldagio, höchster Cours 109, niedrigster Cours $108^7/_8$.

Berliner Producten-Börse, 24. Januar. Weizen — G., per diesen Mon. 79 G., pr. Frühj. 79 G., Kündig.: —. Roggen loco $56^1/_2$ G., pr. d. M. 56 G., Jan.-Febr. 56 G., pr. Frühjahr 56 G., Mai-Juni $56^1/_2$ G. Kündig.: 2. Tendenz: Matt. — Spiritus loco 23 Thlr. 17 Sgr., pr. d. M. 23 Thlr. 17 Sgr., pr. Januar-Februar 23 Thlr. 17 Sgr., pr. April-Mai 23 Thlr. 27 Sgr., Mai-Juni 23 Thlr. 25 Sgr., pr. Juni-Juli 24 Thlr. 4 Sgr. Kündigung: 2. Tendenz: Matter. — Rüböl loco 28 Thlr. 9 Sgr., pr. d. M. 27 Thlr. 18 Sgr., pr. Jan.-Febr. 27 Thlr. 18 Sgr., pr. Frühjahr 28 Thlr. 4 Sgr., pr. April-Mai 28 Thlr. 6 Sgr., pr. Juni-Juli — Thlr. — Sgr. Künd. —. Tendenz: Fest. — Hafer pr. Jan. $47^1/_2$ G., pr. Frühjahr $47^1/_2$ G.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 24. Januar. Die „Provinzialcorrespondenz" schreibt bei Besprechung des Wechsels im Cultusministerium: Je tiefer die kirchlichen Bewegungen dieser Zeit auch die Beziehungen des Staates zur Kirche berühren, desto mehr kommt es darauf an, daß in der staatlichen Leitung der Kirchen- und Schulverwaltung ein Geist walte, welcher nach allen Seiten hin Bürgschaften von Unbefangenheit und Gerechtigkeit, sowie eines ernsten Willens gewähren, um die unveräußerlichen Staatsrechte ebenso wie die Ansprüche der staatlichen und religiösen Volksinteressen zu wahren. Demselben Blatte zufolge schwindet die Hoffnung immer mehr, daß das Abgeordnetenhaus auch noch den größeren Theil der Aufgaben dieser Session erledigen könne. Zufolge Eintritts des neuen Cultusministers wird allerdings ein Theil der bedeutenderen Vorlagen dieses Ministeriums einer erneuten Erwägung der Regierung unterworfen werden; nur Vorlagen von unmittelbar dringlicher Bedeutung werden voraussichtlich auch von dem neuen Minister zur sofortigen Erledigung zugeführt werden. Um so mehr sei zu erwarten, daß dies der Erledigung der Kreisordnung zu Statten komme, wovon der Fortgang fast aller wichtigen Verwaltungsreformen abhänge.

Berlin, 24. Januar. Die bei der Discontogesellschaft angekündigte Subscription auf die sechsprocentige Anleihe der County und State Newyork wurde sogleich nach der Eröffnung unter bedeutender Ueberzeichnung geschlossen.

Graz, 22. Januar. In Trofaiach hat ein großer Exceß der Eisenbahn-Arbeiter stattgefunden. Die Arbeiter stürmten das Rathhaus, um die verhafteten Excedenten zu befreien. Ein blutiger Conflict mit der Gensdarmerie erfolgte, 24 Personen wurden verhaftet. Die Arbeit ist gänzlich eingestellt.

Paris, 23. Januar. Heute soll die Einsetzung einer Commission stattfinden, deren Zweck die freiwillige Aufbringung der verworfenen Steuer sein soll.

Paris, 23. Januar. Thiers erklärte sich entschlossen, kein neues Steuerproject der Nationalversammlung vorzulegen, sondern derselben eine Creditoperation vorzuschlagen.

Angemeldete Fremde.

Se. Durchlaucht Prinz Friedrich Wilhelm von Hanau u. Dienerschaft aus Hanau, Hotel de Prusse.
Adler, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
Augustin, Gastwirth a. Dresden, g. Einhorn.
Bernstein a. Berlin und
Betrich a. Gößnitz, Kflte., weißer Schwan.
Basforff, Kfm. a. Barmen, H. z. Palmbaum.
Broik, Kfm. a. Berlin, und
v. Bülow, Gutsbes. a. München, H. Hauffe.
Beerend, Rittergutsbes. u. Dienerschaft aus Schloß Friedrichs-Tanneck, gr. Baum.
Bendix und
Burg a. Berlin, Kflte., H. de Bavière.
Babowitsch a. Odessa und
Bischel a. Augsburg, Kflte., St. Hamburg.
Becker, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Besser, Kfm. a. Cronach, Stadt Cöln.
Cohn, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Cauvert, Kfm. a. Berlin, H. de Bavière.
Demner, Apotheker a. Peitz, goldner Hahn.
Ebeling, Kfm. a. Erfurt, Lebe's Hotel.
Eibenschitz u. Frau, Kfm. a. Bosing, weißer Schwan.
Eibel, Kfm. a. Cöthen, Müller's Hotel
Frey, Geometer a. Lößnitz, Münchner Hof.
Fischer, Kfm. a. Halberstadt, H. St. London.
Friedrich, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Fickert, Fabr. a. Halberstadt, Brüsseler Hof.
v. Flemming, Graf, Rittergutsbes. a. Creffen, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
Gowa, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Gebhardt, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Goecken, Kfm. a. Witten a. d. Ruhr, Brüss. Hof.
Gerling, Kfm. a. Arnsberg, Lebe's Hotel.
Groh, Kfm. a. Plauen, und
Gruber, Zitherwirthes a. Griesbach, grüner Baum.
Guthmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Berliner Bahnhof.
Haase, Kfm. a. Dresden, St. Gotha.
Hempel, Domainenpachter a. Mönchenroda, u.
Hallbach, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel z. Thüringer Bahnhof.
Hankel, Landwirth a. Buttstädt, Würzb. H.
Hennicke, Fabr. a. Zörbig, goldner Hahn.
Heynig, Kfm. a. Frankenberg, Müll. Hotel.
Hermann, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Hanck a. Chemnitz und
Hintze a. Berlin, Kflte., H. z. Palmbaum.
Heßler, Ing. a. München, Hotel z. Berliner Bahnhof.
Hoffmann u. Frau, Kfm. a. Glogau, Stadt Frankfurt.
Hendus, Kfm. a. Nordhausen, g. Sonne.
Hagen, Kfm. a. Oelsnitz, St. Hamburg.
Huber, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
Helb, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Hahn, Oek. a. Belgershain, und
Henze, Gastwirth a. Pressel, g. Einhorn.
Hollanz a. München und
Hantzsch a. Dresden, Kflte., H. St. Dresden.
Jungnitzsch, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Itzig, Kfm. a. Berlin, H. de Russie.
Jacobson, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. H.
Kaulfuß, Stadtrath a. Königstein, und
Köhler, Frau a. Lindenau, g. Hahn.
Koch, Kfm. a. Dresden, Müller's Hotel.
Kramer, Oek. a. Ansbach, Lebe's Hotel.
Krebs u. Frau, Hofcapellmstr. a. Dresden, H. de Bavière.
Kaminzki, Kfm. a. Danzig, Stadt Berlin.
Kammer, Kfm. a. Dresden, H. z. Palmb.
Kindner, Mühlenbauer a. Berlin, w. Schwan.
Kurz, Kfm. a. Eisenach, Stadt Cöln.
Kronichfeld, Kfm. a. Schlagwitz, Hotel St. Dresden.
Klimesch, Productenhdlr. a. Brünn, Hotel z. Nordd. Hof.
Klinge, Kfm. a. Görlitz, Münchner Hof.
Künzel, Kfm. a. Rautenkranz, dr. Roß.
Knoll, Kfm. a. Reichenbach, St. Wien.
Leopold, Frau Rent. a. Glauchau, Hotel St. Dresden.
Lesser, Kfm. a. Hamburg, H. St. London.
Leonis, Maschinist a. Essen, Brüsseler Hof.
Löwe, Kfm. a. Plauen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Laufer, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Linden, Kfm. a. Greiz, H. z. Palmbaum.
Marcus, Kfm. a. Berlin, und
Midas, Hopfenhdlr. a. Nürnberg, Brüss. Hof.
Mosenthal a. Eisenach,
Meier a. Hamburg und
Müller a. Halle, Kflte., H. z. Palmbaum.
Mangouby a. Odessa und
Magnus a. Berlin, Kflte., St. Hamburg.
Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Macht, Kfm. a. Zeulenroda, H. de Russie.
Mahler, Obering. a. Meißen, und
Maas, Kfm. a. Hamburg, H. de Prusse.
Müller u. Frau, Kfm. a. Apolda, Hotel z. Thüringer Bahnhof.
Menkerowski, Kfm. a. Paris, Hotel St. Dresden.
Ramegah, Kfm. a. Hildesheim, g. Sonne.
Oderndorf, Kfm. a. Arnsberg, Lebe's Hotel.
Philipson, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Petzold, Fabr. a. Waldheim, goldnes Sieb.
Pöhler, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel z. Thüringer Bahnhof.
Prosch, Stallmstr. a. Amsterdam, Münchn. H.
Philippsohn a. Berlin und
Pohl a. Frankfurt a. M., Kflte., St. Nürnb.
Pfing, Kfm. a. Auerbach, braunes Roß.
Philipp, Kfm. a. Gotha, St. Gotha.
Rummel, Dr. a. Eisleben, und
Roscher, Landwirth a. Herwigsdorf, Hotel z. Nordd. Hof.
Rose, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.
Reinhard, Viehhdlr. a. Markranstädt, goldne Sonne.
Rehdenberg, Kfm. a. Chemnitz, St. Berlin.
Raade, Secondelieutenant u. Platzmajor a. Schlettstadt, goldner Hahn.
Roth, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Rock, Kfm. a. Remscheid, H. St. London.
Rappert, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.
Sieghardt, Frau a. Braunschweig, Brüss. H.
Strauß, Kfm. a. Gera,
Schröder, Fabr. a. Magdeburg, und
v. Selcher, Officier a. Dresden, Müll. H.
Schreiber, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Palmb.
Sonnenschmidt, Kfm. a. Dresden, gr. Baum.
Schäfer a. Magdeburg und
Schiefler a. Berlin, Kflte., St. Frankfurt.
v. Schmertzing, Exc., Oberstallmeister a. Gera, H. de Bavière.
Schunol, Kunstgärtner a. Karlsbad, und
Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
Semmel, Dr., Geh. Justizrath, und
Semmel, Dr., a. Gera, H. de Prusse.
Schneider, Geometer a. Halberstadt, St. Cöln.
Schneider u. Frau, Kfm. a. Wien, Hotel z. Nordd. Hof.
Güldermann, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnb.
Schlüten, Kfm. a. Dortmund, dr. Roß.
Thonemann, Kfm. a. Barmen, H. de Saxe.
Tappert u. Sohn, Kfm. a. Cöln, Hotel de Russie.
Triebsees, Oek. a. Ratoch, H. St. London.
Verhaege, Negociant a. Tourcoing, Hotel z. Nordd. Hof.
Wolf, Kfm. a. Magdeburg, Tiger.
Wollenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Walter, Gutsbes. a. Großhennersdorf, grüner Baum.
Weidlich a. Heilbronn und
Wallerstein a. Fürth, Kflte., H. de Bavière.
Wüse u. Frau, Kfm. a. Dresden, Magdeburger Hof.
Weber, Pferdehdlr. a. Pirka, grüne Linde.
Wagner, Kfm. a. Pest, St. Gotha.
Wagner, Kfm. a. Halle, H. z. Nordd. Hof.
Weber, Adv. a. Chemnitz, H. z. Palmbaum.
Werner, Kfm. a. Barmen, H. St. London.
Zissany, Kfm. a. New-York, H. z. Thüringer Bahnhof.

Gedruckt bei A. Polz in Leipzig.